

Schlussbericht der Commission für den schweizerischen Freitisch an der zoologischen Station in Neapel für 1881/82

Autor(en): **Rütimeyer, L.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **65 (1882)**

PDF erstellt am: **01.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

VII.

Schlussbericht der Commission für den schweizerischen Freitisch

an der zoologischen Station in Neapel,

für 1881/82.

Laut Beschluss der naturforschenden Gesellschaft bei ihrer Versammlung in Aarau ist das Central-Comité beauftragt worden, in Verbindung mit Herrn Professor *C. Vogt* in Genf mit dem h. Bundesrathe darüber zu verhandeln, dass in Zukunft die Kosten für den Freitisch und überhaupt die ganze Organisation dieser Angelegenheit vom Bunde in die Hand genommen werde. (S. Jahresbericht 1880/81, pag. 40 u. 48).

In Folge günstigen Erfolges dieser Verhandlungen ist diese Angelegenheit mit Beginn des Jahres 1882 aus der Hand der naturforschenden Gesellschaft in diejenige des schweiz. Departements des Innern übergegangen und hat somit die Function unserer Commission ihren Abschluss gefunden.

Bezüglich der Thätigkeit seit dem letztjährigen Berichte vom 21. Juli 1881 bleibt daher nur noch zu melden, dass an die Stelle von Herrn Prof. *Luchsinger* in Bern, dem der Tisch in Neapel (sammt dem aus dem Legat von Hrn. Consul *Meuricoffer* sel. herrührenden Reise-Stipendium) auf das Spätjahr 1881 zugesprochen war, in Folge Verzichtes von Seite des Herrn *Luchsinger*, von Herrn *A. von Wattenwyl* aus Bern benützt worden ist. Das erwähnte Legat an die Naturforschende Ge-

sellschaft ist dabei zur Verwendung im Sinne des Testators verfügbar geblieben.

Seit dem Abschluss des Vertrages mit der zoologischen Station in Neapel ist somit der schweizerische Freitisch daselbst mit wenig Unterbrechung besetzt geblieben, und das einstimmige Lob der Benützer desselben sowohl über die ausgezeichneten Hilfsmittel der Anstalt, wie über das Entgegenkommen Seitens der Direction derselben darf daher ebenso gut der Naturforschenden Gesellschaft wie den mitwirkenden Kantonen die Befriedigung zurücklassen, dass durch dieses Verhältniss dem Studium schweizerischer Zoologen ein wesentlicher Vorschub geleistet worden ist.

Basel, Ende 1881.

*Namens der Commission für den Freitisch
in Neapel:*

L. Rütimeyer.